


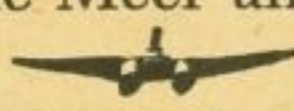




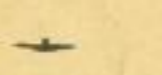
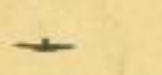


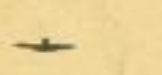





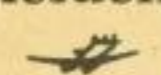




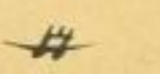


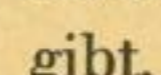


ITALO BALBO, der berühmte Faschistenführer, der als Förderer der italienischen Luftschiffahrt weltberühmt geworden ist, schildert in seinem Fliegerbuch in ungemein anschaulicher und packender Art die erste  Überfliegung des  Atlantischen Ozeans zwischen Italien und Brasilien mit einem italienischen  Fluggeschwader. Die Ausführung seines Planes, der in Besprechungen mit Mussolini gereift war, gelang erst nach abenteuerlichen Zwischenfällen.

Balbo führt sein Geschwader, das von schwerem Sturm umdroht wird, über das Tyrrhenische Meer an die spanische Küste und nach Marokko. Von dort geht es die  Westküste Afrikas entlang nach der portugiesischen  Kolonie Bolama. Hier beginnt der eigentliche    Start über den Ozean. Während des Fluges erhält der Führer die Nachricht, daß eines der Flugzeuge Feuer gefangen hat und ins  Meer gestürzt ist. Die tapfere    Bemannung ist von  den Fluten verschlungen worden. Zwei andere Flugzeuge müssen Notlandungen auf dem Meer vornehmen. Italo Balbo aber erreicht mit seinen Staffeln glücklich die brasilianische Küste.

In dieser Zeit, da das Interesse am Luftsport ein allgemeines geworden ist, muß das Buch von Balbo, das gleichzeitig ein wichtiges Dokument und eine farbensatte Schilderung ist, bei der  tatenfreudigen deutschen Jugend begeisterten Anklang finden.  Es ist ein

Hohelied auf Fliegerkameradschaft und Mannesmut. Balbos gefahrenreicher Flug, der schließlich doch zum Triumphzug wird,  beweist, daß nicht die Maschine den Menschen, sondern  der Mensch die Maschine beherrscht. Die bescheidene Art, in der  Balbo berichtet, läßt seinen und seiner  Gefährten  Heroismus nur um so strahlender  hervortreten. Der  friedliche Luftsieg  Balbos zeigt, daß kein Kontinent mehr  isoliert ist,  sondern daß es eine Brücke von der alten zur neuen  Welt  gibt.